

# 2

## Zusammenarbeit und Innovation ermöglichen



Grafik: <https://scar-europe.org/akis/akis-mission-and-aims>

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Kurz zum Ablauf

- Impuls: Über Fach-, Branchen- und/oder Sektorgrenzen hinweg innovieren
  - Multi-Actor-Approach und
  - Agricultural Knowledge and Innovation System (AKIS)
- Umsetzungsbeispiele:
  - EIP-AGRI und
  - Pilotinitiative Regional.Digital.Innovative
- Neuerungen in der GAP 23-27, um Zusammenarbeit zu unterstützen

# Theoretischer Zugang I: Multi-Actor Approach

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

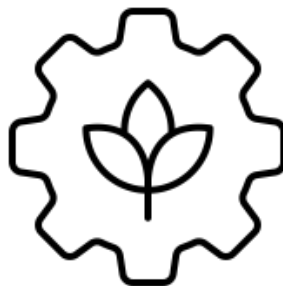


Kofinanziert von der  
Europäischen Union

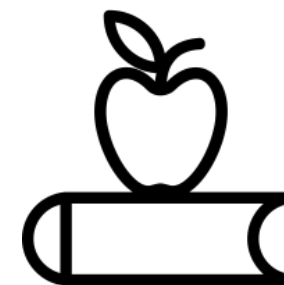
# Warum brauchen wir den Multi-Actor Approach, um zukunftsfähige ländliche Räume zu erhalten / zu schaffen?



Vielfalt und  
unterschiedliche  
Interessen

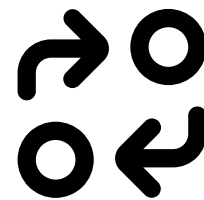


Nachhaltige Entwicklung

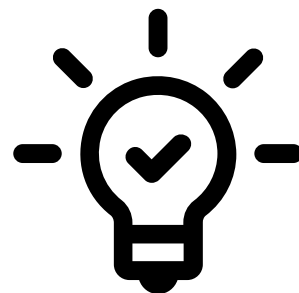


Lokale Kenntnisse und  
Ressourcen

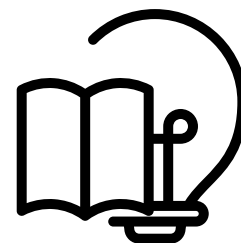
# Mit dem Multi-Actor Approach



Austausch von bestehendem Wissen zwischen den Akteur:innen sicherstellen



gemeinsam neue Lösungen schaffen, die den tatsächlichen Bedürfnissen entsprechen



bessere Wissensbasis, um praxistaugliche Innovationen zu entwickeln

# Theoretischer Zugang II: AKIS

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Zusammenarbeit im Agricultural Knowledge and Innovation System (AKIS)

**Wir alle sind AKIS!**  
Nichts Neues

→ Fokus auf Struktur und  
Funktionsfähigkeit ist neu!



Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

# 4 Handlungsfelder, um AKIS in Österreich weiterzuentwickeln, werden von der **AKIS-Kooperationsstelle** adressiert

**Ziel: AKIS** in Österreich **weiterzuentwickeln** und **Synergien** bestmöglich nutzen

→ GAP-Vernetzungsstelle: jährliche Arbeitsprogramme





# Umsetzungsbeispiel I: Operationelle Gruppen im Rahmen der EIP-AGRI

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Europäische Innovationspartnerschaft für landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit (EIP-AGRI)

Zusammenschluss von **unterschiedlichen Akteur:innen zu Operationellen Gruppen**

Gemeinsames Erarbeiten von **praxistauglichen Lösungen zu aktuellen Herausforderungen** der Landwirtschaft



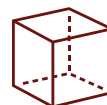
**5 Aufrufe** im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014–2020



**39 Operationelle Gruppen**



Projektdauer: **3-4 Jahre**



Ø Fördervolumen pro Projekt: rund **380.000 EUR**



Ø Anzahl **Partner:innen pro OG: 9**, davon 5 landwirtschaftliche Betriebe

# Operationelle Gruppen in Österreich



Tierwohl,  
Tierhaltung und  
Tiergesundheit

→ 8 OGs



Produkte  
und  
Verfahren

→ 5 OGs



Bewirtschaftungs-  
konzepte

→ 7 OGs



Boden-  
management  
und  
Erosionsschutz

→ 9 OGs



Betriebs-, Daten-  
und Risiko-  
management

→ 1 OG



Pflanzengesund-  
heit und Schutz

→ 9 OGs



Mehr Informationen zu unseren Operationellen Gruppen finden Sie in unserer Broschüre und auf der Website des Netzwerk Zukunftsraum Land

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Ein Bericht: Zusammenarbeit in Operationellen Gruppen und die Umsetzung von EIP-AGRI Projekten

Martin Stadlbauer  
Bio-Austria

→ Koordinator von  
mehreren EIP-AGRI  
Projekten

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Umsetzungsbeispiel II: Pilotinitiative Regional.Digital.Innovativ

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Pilotinitiative: Regional.Digital.Innovativ

Henrike Hügelsberger  
FFG

Koordinatorin der  
Pilotinitiative  
Regional.Digital.Innovativ

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 WIR leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## ENTSTEHUNG UND ERPROBUNG VON FÖRDERMAßNAHMEN REGIONAL.DIGITAL.INNOVATIV

Henrike Hügelsberger  
Strategie, Datenanalyse und Business Development



 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

„za Wos“ ?





# INNOVATION, REGION UND NEUE FÖRDERMODELLE

- Innovation wirkt im Raum: nicht alle Regionen profitieren
  - Nicht jede Innovation ist vorteilhaft: nicht alle bringen die Gesellschaft voran
  - Innovationen lassen sich schwer messen: nicht alle landen in der Statistik
  - Es gibt verschiedene Arten von Innovation: Regionen haben unterschiedliche Chancen und Herausforderungen
- Förderung soll Anreize schaffen und unterstützen
- Förderung ist mehr als nur Geld



# REGIONAL.DIGITAL.INNOVATIV



- **Kein klassisches Förderprogramm**, sondern **Pilotinitiative** mit und für **BMLRT (Digitalisierungssektion + Geschäftsfeld)**
- „**Tailor-made**“ Unterstützungsleistung
- Kombination aus Services und monetärer Unterstützung:
  - **Services:** Hilfestellungen z. B. bei der Projektausformulierung, Suche nach weiteren Projektpartner:innen, konkreten Projektplanung, Zusammenstellung der Finanzierung, ...
  - **Monetäre Unterstützung:** max. €85.000 pro Projekt, abhängig von Projektinhalt, Umfang des Gesamtprojekts und Finanzierungsnotwendigkeiten.

# ÜBERBLICK ÜBER DIE PILOTINITIATIVE

## INHALTLICHE ZIELE



### **Vernetzung**

Proaktive Vernetzung mit relevanten Akteur:innen aus der österreichischen Innovationscommunity.



### **Methodisch**

Systematischer Prozess, basierend auf modernen Innovations- und Kreativmethoden (Ideation, Design Thinking, CoCreation).



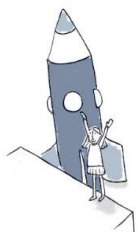
### **Zusammenarbeit**

Förderung regionenübergreifender Zusammenarbeit durch bis zu drei überregionale Projekte.



### **Inklusiv**

Stärkung von wirtschafts- und wissensbezogenen sowie kreativen Arbeitsplätzen für Frauen in Regionen.



### **Leuchtturmprojekte**

Neue und für mehrere Regionen anwendbare Lösungen finden und umsetzen.



### **Digital**

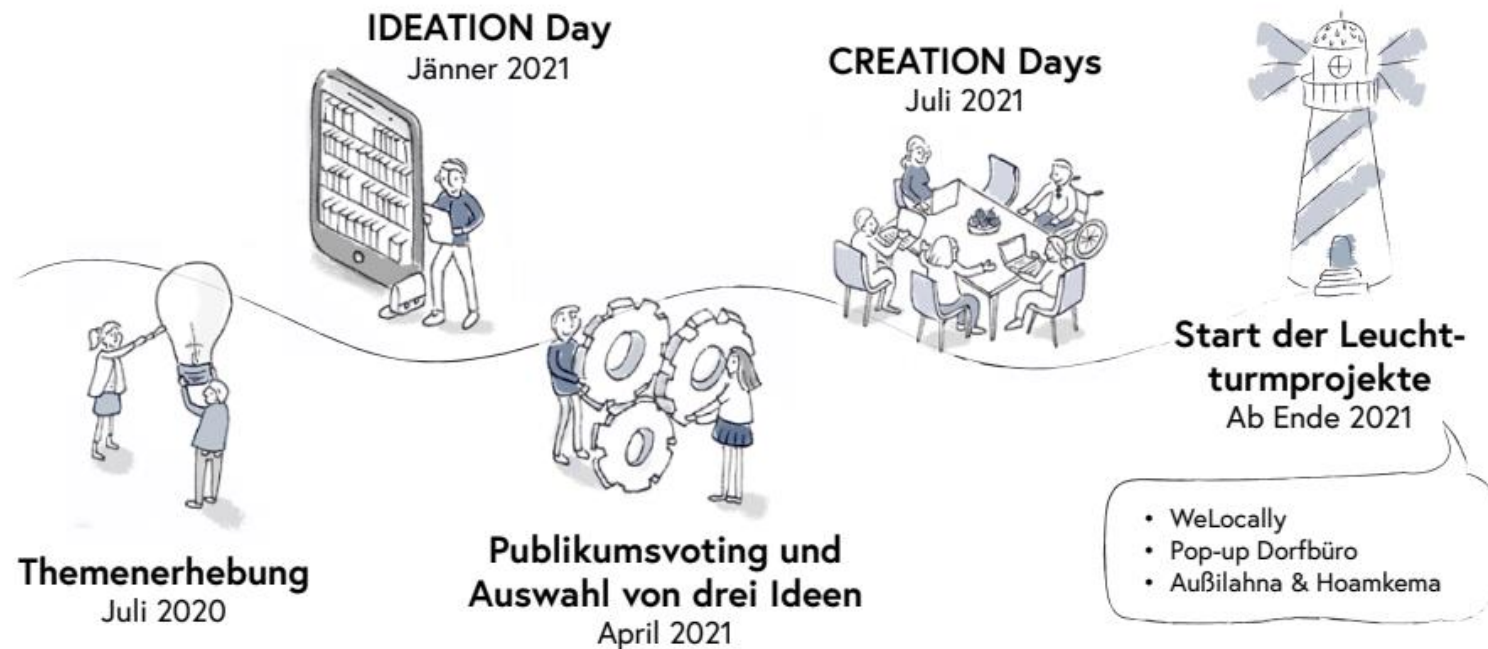
Unterstützung und Hebelung der Innovationskraft der Regionen durch Digitalisierung.

Bilder: FFG/Marianne Pratscher

# REGIONAL.DIGITAL.INNOVATIV

## NEUE ARBEITS- UND BEGEGNUNGSRÄUME FÜR FRAUEN AM LAND

### Überblick über die Pilotinitiative

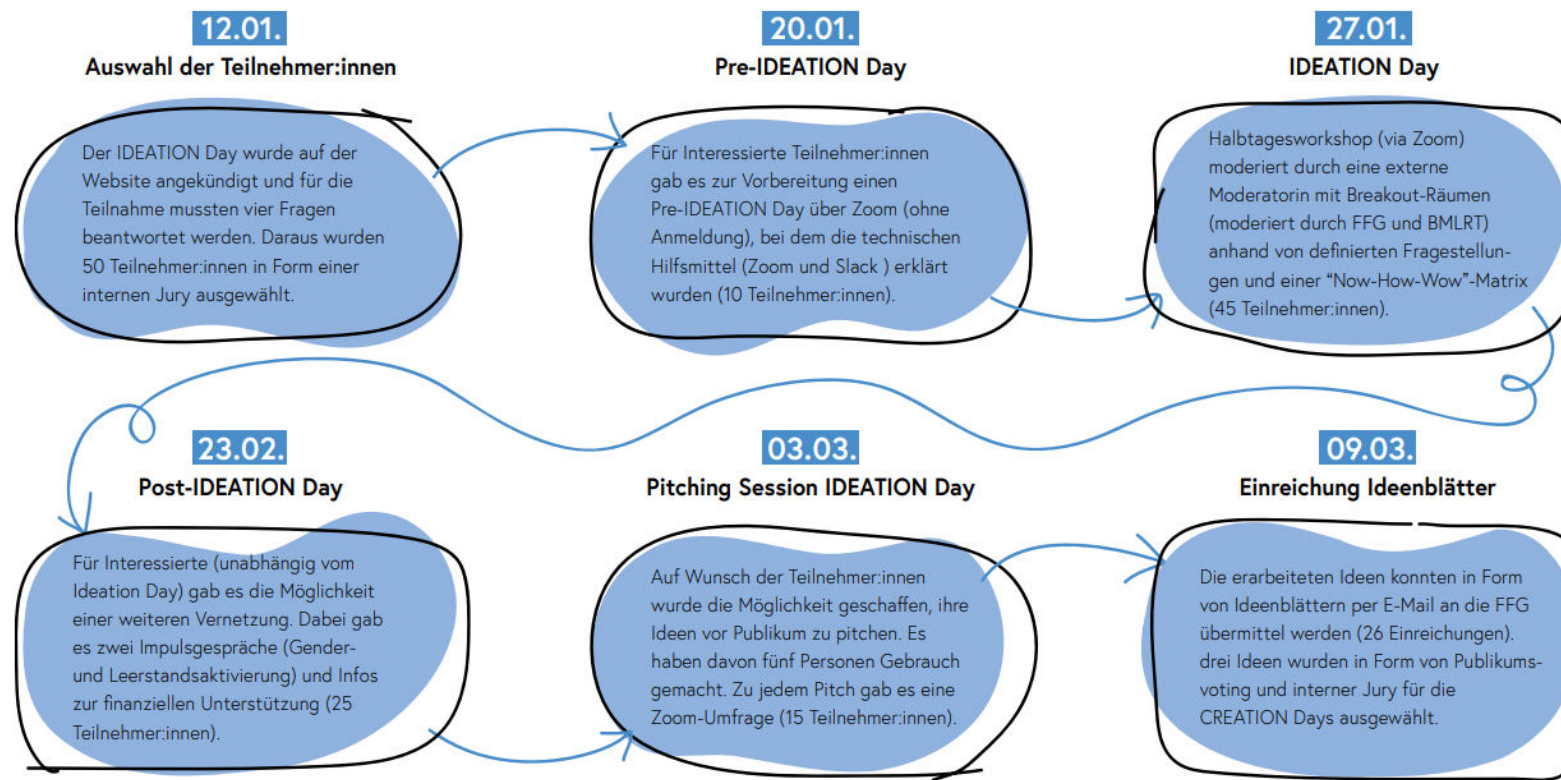


### SPANNEND UND NEU aus der Förderperspektive

- Systemischer Ansatz
- Endnutzer:innen Einbindung bereits bei der Problemformulierung
- Multakteursansatz
- Design Thinking
- Co Creation
- Aktive Begleitung durch die FFG „Förderung ist mehr als nur Geld“
- Agiles Reagieren auf TN Feedback

# IDEATION PHASE

## Timeline IDEATION Day



### Wer war dabei?

- bunter Multiakteur:innen Mix
- Engagierte Einzelpersonen
- Unternehmer:innen
- RM, Leader
- Gemeinden
- Wissenschaft
- Wirtschaftskammer
- politische Entscheidungsträger (Landesregierung, Ministerium)



# EINIGE LEARNINGS

## Vernetzung & Zusammenarbeit

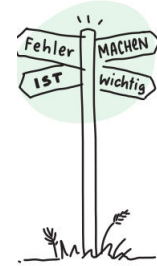
- Vernetzung auch von “unüblichen“ Akteuren hat gut funktioniert
- Multidisziplinär und überregional
- TN die mit fertigen „Projekten“ kommen und wenige Offenheit für Adaptionen zeigen

## Digital & Inklusiv

- Wenig TechnologieentwicklerInnen im Prozess
- 26 Ideenblätter, vielfältige Ideen aber wenig „inklusive“ Ansätze
- Zahlreiche Einreichungen von Frauen, manche am Weg durch überdominante männliche Akteure „verloren“

## Methodisch

- Kombination Publikumsvoting und Jury-Wertung
- CREATION Days boten einen starken Mehrwert
- Verhaltensregeln in der Kommunikation zu Beginn verbindlichen vereinbaren



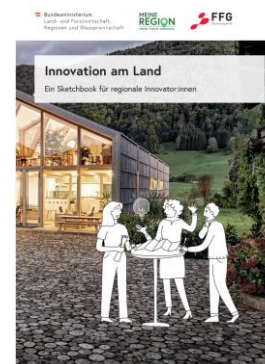
“ *Es ist oft so, dass da immer die gleichen Verdächtigen sind bei so Veranstaltungen. Bei der Initiative waren so wirklich Quereinsteiger dabei, die interessante Ideen hatten, aber vielleicht das Know-how nicht haben (...)* Das war ein interessanter Prozess. ”

## ERGEBNISSE

### 2 neue Förderprogramme mit neuen Instrumenten/Elementen

- Ländliche Innovationssysteme (BML)
- upcoming: CoWorkFörderung (BMF)
- upcoming: Challenge „Smart Village“ (BML)

### 2 Publikationen <https://www.ffg.at/regional-digital-innovativ>





# Herzlichen Dank

Henrike Hügelsberger

[henrike.huegelsberger@ffg.at](mailto:henrike.huegelsberger@ffg.at)

# WeLocally: Gemeinsam bringen wir mehr zusammen.

Mirjam Mieschendahl  
morgenjungs

Projektentwicklerin von  
WeLocally

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 WIR leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

GEMEINSAM  
BRINGEN WIR  
MEHR ZUSAMMEN!



Kostenlos registrieren Anmelden



KOSTENLOS ANMELDEN



In Kooperation mit:



- Region Übersicht
- Events & Workshops
- Anbieter & Macherinnen
- COOP & Share Markt platz
- Raum teiler
- Tool teiler

# Die Umsetzung von WeLocally.at

- **Aufgabe:** Entwicklung eines neuen Plattform-Prototyps für den ländlichen Raum, basierend auf imGrätzl.at in Wien. **Gemeinwohlorientiert, digital und regional.**
- **WeLocally.at** wurde **2021** im Rahmen der **FFG Förderschiene “Impact Innovation”** umgesetzt.
- In 12 Monaten wurde in einem Innovationsprozess WeLocally.at gemeinsam mit drei **Gemeinden in Kärnten** und der **Leader-Region Mühlviertler Kernland** entwickelt und 2022 ausgerollt.
- 2022 konnte WeLocally durch die Initiative „**REGIONAL.DIGITAL.INNOVATIV**“ den lokalen Macher\*innen **lokales Crowdfunding** zur Umsetzung ihrer Vorhaben zur Verfügung stellen.



 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft



**KOSTENLOS  
ANMELDEN  
UND LOSLEGEN**

## Entdecke das Besondere in Moosburg

- Selbstständige, Unternehmen, Vereine, Kreativschaffende & andere aktive Macher\*innen aus Moosburg stellen sich vor!
- Entdecke ihr TUN, Veranstaltungen, Treffen, Kurse & Workshops.
- Ab sofort kannst du in Moosburg interessante Räume, Geräte und vieles mehr teilen.

 **We  
Locally.at**  
[WWW.WELOCALLY.AT](http://www.welocally.at)

WeLocally.



Génése Akomi Couture

### Mode Brunch Moosburg

Unter dem Motto "Moosburg macht Mode" gibt es ab sofort regelmäßig Mode Brunch in meinem Show Room am K...

Mitmachen



Schloss Moosburg

### Adventskranzbinden und Segnung in der Schlosskapelle

In der Felsenhalle des Schlosses wird gemütlich gearbeitet: unter Anleitung von DI Petra Rohner werden Adve...

Mitmachen

**ERMÖGLICHT DURCH:**

**Moosburg**  
macht munter  
[www.moosburg.gv.at](http://www.moosburg.gv.at)

LAND  KÄRNTEN



Freistadt



*Biete Raum zum Andocken*

## Vermiete wunderschönen Raum Richtung Hauptplatz

Ich biete einen leeren Raum mit 35 m<sup>2</sup> für zb Yoga oder Workshops. Der Raum ist fertig renoviert ...



Interesse an gem. Kooperationen



*Suche Raum zur gemeinsamen  
Neuanmietung*

Suche einen (teilmöblierten)Raum  
als Psychotherapiepraxis.

Ich suche einen hellen, freundlichen,  
ruhigen Raum, wenn möglich mit  
Parkettboden.



Interesse an gem. Kooperationen



*Biete Raum zum Andocken*

## Muntermacherei - Moosburger PopUp Laden

Toller PopUp Laden ca. 76m<sup>2</sup> direkt im  
Ortskern (Kirchplatz 2) in Moosburg mit  
vielen Möglichkeite...

## RAUMTEILER

### Gewerbeflächen teilen - Kosten teilen.

**3200 Macher\*innen** haben ihren Raum  
oder Raumbedarf auf imGrätzl.at und  
WeLocally.at sichtbar gemacht.



- CROWDFUNDING -

# SHOAF-BAUER - LANDWIRTSCHAFT GEHT AUCH ANDERS

Entdecke unsere nachhaltige Form der Landwirtschaft und unterstütze uns bei der Verbreitung.

Erzähls weiter: [f](#) [t](#) [in](#)



11.265 € (225%)

Erreichte Fundingsumme

130

UnterstützerInnen



Erfolgreich beendet

Unterstützen



Waldkindergarten Engerwitzdorf

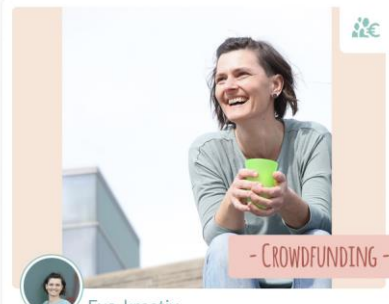
## Eine Waldtoilette für den Waldkindergarten Engerwitzdorf

Der Wald und die Wiese, ein wunderbarer Lern- und Erfahrungsraum. Aus einem bestehenden Naturkindergarten...



5.455 € (218%)

Erfolgreich beendet



Eva\_kreativ

## Malraum - Raum für Kreativität - Kleines Malwunder

In 4312 Ried in der Riedmark (OÖ) richte ich einen Malraum ein, in dem das freie Malen im Mittelpunkt steht...



3.227 € (161%)

Erfolgreich beendet

## Seit Mai 2022 - lokales Crowdfunding wirkt:

- **2900** Unterstützer\*innen
- **130.000 €**
- **23 von 27** Vorhaben waren erfolgreich

# WeLocally und sein Nutzer\*innen



**Wien**

**12.100**

Macher\*innen

Ca. 16% der  
Ein-Personen-Unternehmen  
sind auf  
imGrätzl registriert.



**Graz**

**65**

Macher\*innen  
(seit 08/2023)



**Kärnten**

**296**

Macher\*innen  
in Griffen, St. Andrä,  
Völkermarkt, Moosburg

Ca. 31% der Ein-Personen-  
Unternehmen  
sind auf WeLocally registriert.



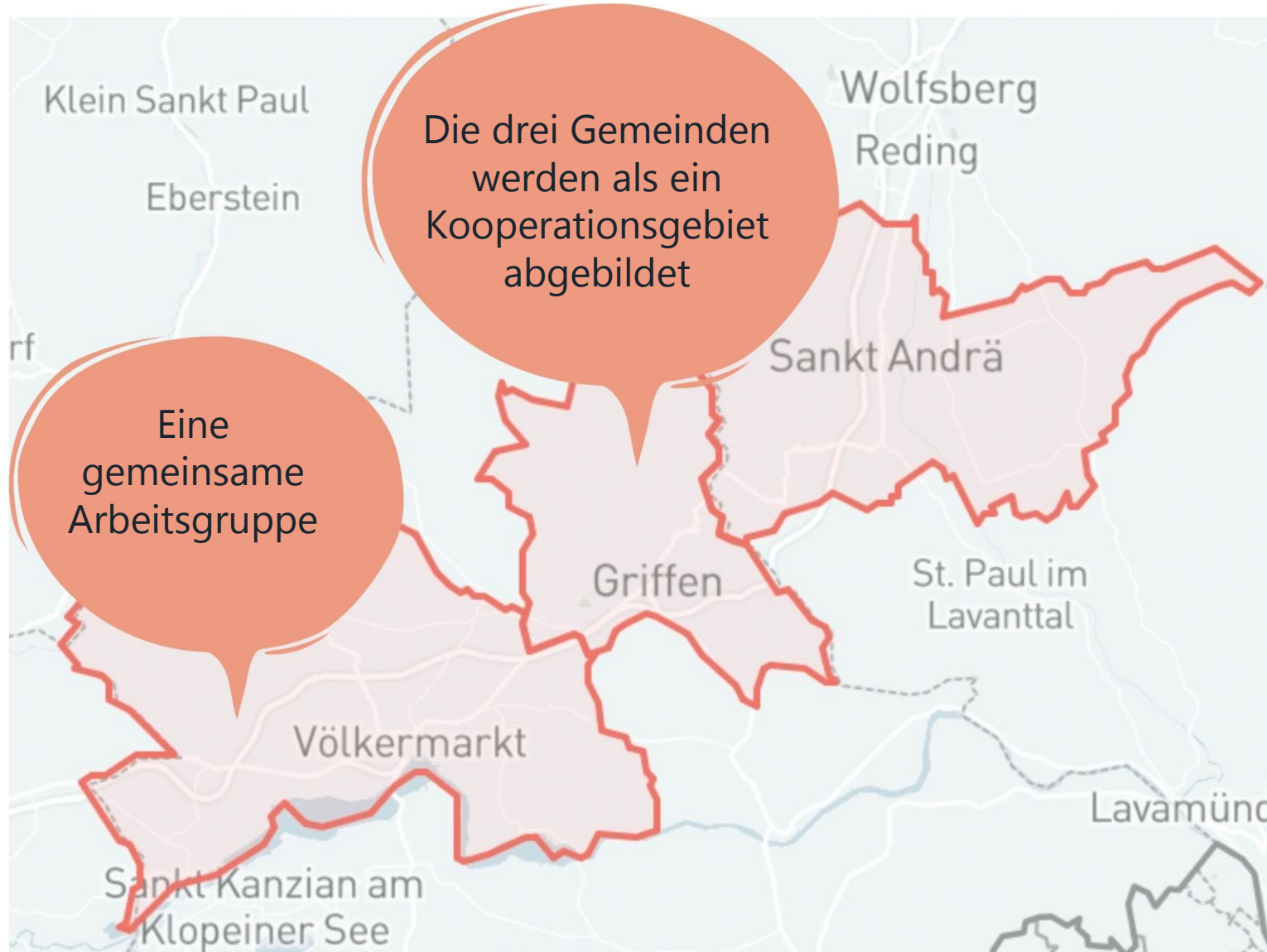
**Mühlviertler  
Kernland**

**228**

Macher\*innen



# Gemeinden arbeiten zusammen!



**Finanzierung:** Gemeinden zahlen einen Unkostenbeitrag. In Kärnten sind es 200 €/Monat pro Gemeinde. Die einmalige Set-up Gebühr hat das Land Kärnten übernommen.

# Moosburg hat eine Innovationsbotschafterin!

**Heidi Stuck** kümmert sich im Auftrag der **Gemeinde Moosburg** auch um die Verankerung von WeLocally: sie vernetzt, zeigt Chancen auf und erklärt!

Damit beweist Heidi, dass WeLocally auch in kleinen Gemeinden mit <5000 Einwohner\*innen funktionieren kann.





- Die Implementierung von WeLocally in Gemeinden und Regionen benötigt Ressourcen. Bei den Gemeinden und im WeLocally Team.
- Die Sharing- & Crowdfunding Prinzipien und generell digitale Tools benötigen noch viel Erklärung.
- Es braucht viele, viele gute Beispiele und einen langen Atem.
- Es hat sich gezeigt, dass Innovationsbotschafter\*innen und Vernetzer\*innen vor Ort sinnvoll sind. Die Plattform kann in kleinen Gemeinden funktionieren.
- Es gibt noch jede Menge Potenzial z.B. im Bereich Leerstand und Ortskernbelebung, das noch gehoben werden kann.



Social Business - morgenjungs GmbH

**Ansprechpartnerin:**

Mirjam Mieschendahl

**Kontakt:**

[mirjam@welocally.at](mailto:mirjam@welocally.at)

+43-699-15028277

# Neuerungen in der GAP 23-27, um Zusammenarbeit zu unterstützen

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# GAP-Strategieplan 23-27

Julian Gschnell

Abteilung III/7 -  
Innovation, Lokale  
Entwicklung und  
Zusammenarbeit im  
BML

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 WIR leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Neuerungen im Entwicklungsfeld in der GAP 23-27

Julian Gschnell  
BML, Abt. III/7  
13. Oktober 2023

**Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union**

 **Bundesministerium**  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

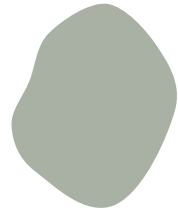


Kofinanziert von der  
Europäischen Union

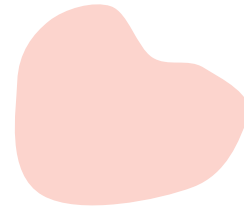
# Innovations- und Zusammenarbeitsfördermaßnahmen im GSP 23-27



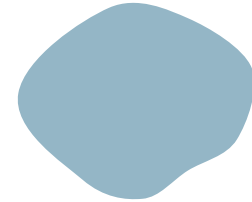
Förderung von  
Operationellen Gruppen und  
Innovationsprojekten im  
Rahmen der **EIP-AGRI** (77-  
06)



**LEADER** – Umsetzung der  
lokalen  
Entwicklungsstrategie  
(LES) (77-05)



**Neu: Ländliche  
Innovationssysteme** im  
Rahmen der EIP (77-03)



**Zusammenarbeit** (77-02)



Details zu den einzelnen Förderungen des BML in der Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen:  
[https://info.bml.gv.at/dam/jcr:1d50ab28-7b79-4b5a-92cf-206dfa701c8b/SRL\\_LE\\_Projekt%C3%B6rderungen\\_GSP\\_23-27.pdf](https://info.bml.gv.at/dam/jcr:1d50ab28-7b79-4b5a-92cf-206dfa701c8b/SRL_LE_Projekt%C3%B6rderungen_GSP_23-27.pdf)



## 77-03 Ländliche Innovationssysteme im Rahmen der EIP

- Systematische Förderung des Aufbaus von **Innovationskapazitäten** und Stärkung von **Innovationsfähigkeit** in ländlichen Regionen
- Forcierung von **interaktiver Multi-Akteurs Zusammenarbeit** entlang von Wertschöpfungsketten, vorzugsweise über Branchen und Bereiche hinweg
  - **Bottom up: Wirtschaft, Forschung, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Bildung**, arbeiten zusammen zu praktischen Herausforderungen



## 77-03 Ländliche Innovationssysteme im Rahmen der EIP

- **Förderung von:**
  - Innovationsnetzwerke und Managementkapazitäten (LIN)
  - ländliche Innovationspartnerschaften (LIP): **Umsetzungskonzepte u. Projekte**
- **Themenoffen**, muss Innovations-Herausforderung in Region sein (Start mit einem innovativer, partizipativer **Ideenfindungs- und Entwicklungsprozess**)
- **14 Mio.** EUR Budget, Fördersatz **100%**, für Investitionskosten 65%

## 77-03 Ländliche Innovationssysteme im Rahmen der EIP

- **FG 1:**
  - Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozess mit Zwischenergebnis einer Projektskizze: max. förderfähige **Kosten** von **15.000 EUR** (100%)
  - Erarbeitung Aktionsplan sowie Unterstützung des Aufbaus der Kooperation: **Pauschale 10.000 EUR**.
- **FG 2a (LIN):** 3 Jahre +2 Jahre Verlängerung
  - **Pauschale für Innovationsmanagement: 70.000 EUR/Jahr** für ein Vollzeitäquivalent (100 %) + **35 % Restkostenpauschale** (24.500 EUR/Jahr), oder aliquot abgeleitet
  - oder eine **externe Expertise**: max. förderfähigen **Kosten** von **25.000 EUR/Jahr** (100%)
- **FG 2b (LIP):** 2 Jahre, maximal **350.000 EUR** förderfähige **Kosten** (100%, Investitionen 65%)

## 77-03 Ländliche Innovationssysteme im Rahmen der EIP

- 1. Stichtag: September 23; nächster Stichtag (voraussichtlich) März 24
- **FFG ist Bewilligende Stelle** zur Abwicklung
- Förderwerbende Personen: **regionale Kooperation** (mind. 2 Akteur:innen, bei LIP mindestens 3 (KU))
- Alle Infos unter:

<https://www.ama.at/dfp/foerderungen-fristen/massnahme-77-03-bml/das-wichtigste-im-ueberblick>

## 77-03 Ländliche Innovationssysteme - Sketchbook



- **Sketchbook „Innovation am Land“**
- **acht Erfolgsbausteine** zur Anregung und Inspiration u.a.:
  - Schaffung eines **regionalen Mehrwerts**;
  - Chancengleichheit als Innovationfaktor;
  - Etablierung einer Fehlerkultur,
  - Multiakteurs-Ansatz/Heterogenität usw.

## 77-03 Ländliche Innovationssysteme - Handbuch



- **Handbuch „Schritt für Schritt zum Innovationsnetzwerk“**
- umfangreiches **Informationsmaterial** zur Fragen:
  - Was macht ein gut funktionierendes, ländliches Innovationsnetzwerk aus?
  - **Wie kann ein solches Netzwerk Schritt für Schritt aufgesetzt und gemanagt werden?**
- Beispiele von erfolgreichen Netzwerke, Pilotinitiativen und entlang von 8 Erfolgsbausteinen.

# 77-06 Förderung von OG und von Innovationsprojekten im Rahmen der EIP AGRI



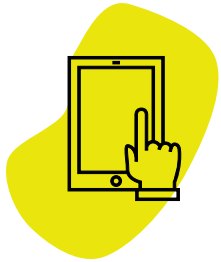
- **Ziele:**
  - **Brückenschlag zwischen Praxis und Forschung**
  - Entwicklung innovativer Lösungen mit Schwerpunkt auf den **Bedürfnissen der Landwirtinnen und Landwirte**
  - Zusammenführung von Partner:innen aus lw. Praxis, Bildung und Beratung, Wissenschaft und Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette (Operationelle Gruppe)
  - Innovationen schneller in die Praxis bringen – **interaktiver Innovationsansatz**
  - EU-weite Vernetzung

# 77-06 Förderung von OG und von Innovationsprojekten im Rahmen der EIP AGRI

- Fördergegenstände
  - Phase 1:** Aufbau operationeller Gruppen
  - Phase 2:** Betrieb operationeller Gruppen und Umsetzungsprojekt
    - Projektkoordination
    - Entwicklung und Testung neuer sowie Verbesserung noch nicht feststehender Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien in der Land- und Ernährungswirtschaft
    - Öffentlichkeitsarbeit, Aufbereitung und Verbreitung der Ergebnisse
- **Fördersatz: 100%** für Sach- und Personalkosten; 60% für förderfähige Investitionskosten (nur Software)



## Was hat sich geändert? (1/2)

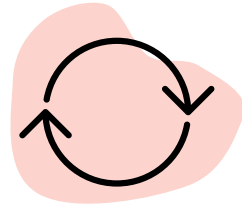


### Antragstellung und Abwicklung

**Einreichung, sowie die  
Abrechnung hat über die  
digitale Förderplattform  
der AMA zu erfolgen:**

<https://www.ama.at/dfp/home>

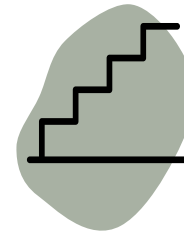
→ **Eine Ausnahme:**  
Einreichung von  
Projektskizzen OHNE  
Förderantrag



### Antragstellung

**Laufende Antragstellung  
(themenoffen)**

→ **Eine Ausnahme:** *Bio top-  
up* wird mit Aufrufen  
ausgeschrieben



### Ablauf:

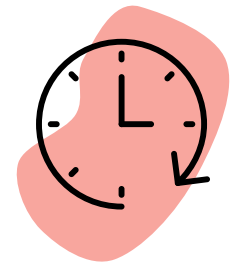
2 Phasen sind entkoppelt:

#### **1. Phase:**

Vorstellung der Idee und  
optional Antragstellung  
(Aufbau OG)

#### **2. Phase:**

Innovationsprojekt der  
Operationellen Gruppe



### Förderzeitraum:

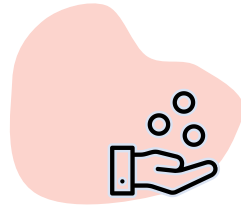
**max. 4 Jahre**

## Was hat sich geändert? (2/2)



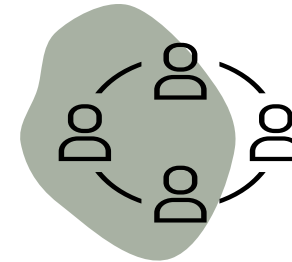
Fördervolumen:  
Bei Antragstellung in  
**Phase 1 – Pauschale von  
€ 10.000,--**

Max. **€ 400.000,--** für  
**beide Phasen**



Vorschuss:  
Vorauszahlungen **können  
gewährt** werden

Vorschusszahlungen im  
**Ausmaß bis zu 50 % bzw.  
maximal € 150.000,--**

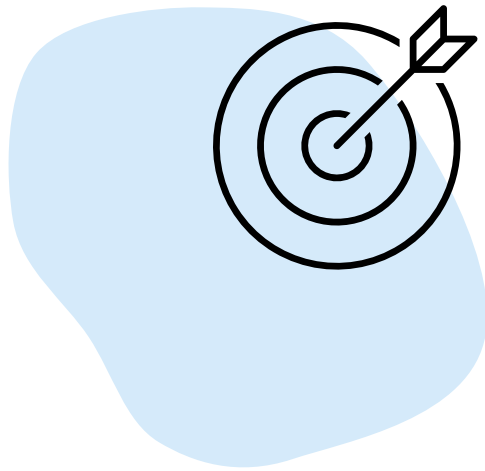


Zusammensetzung der Operationellen Gruppe:

**aktive Teilnahme zweier Vertreterinnen und Vertreter  
der landwirtschaftlichen Praxis** und von Vertreterinnen  
und Vertretern aus **mindestens drei unterschiedlichen  
Bereichen verpflichtend in Phase 2**

**Bestimmungen der SRL betreffend  
Gebietskörperschaftsanteil nicht relevant**

## Stichtage für die Einreichungen



- **Laufende Antragstellung mit Stichtagen**
- Stichtage werden **auf der AMA DFP publiziert.**
  - **2. Stichtag 30.11.2023**
- Zusätzliche Aufrufe zu **Bio-Themen ab 2024:**
  - **2.Quartal 2024 Thema: Kreislaufwirtschaft**
- **Budget: € 10,25 Mio** inklusive 2,5 Mio für Bio-Themen

## 77-02 Zusammenarbeit

- **Ziele**
  - Mehrwert für Regionen und regionale Wirtschaft durch horizontale und vertikale Zusammenarbeit und Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren
  - Synergien nutzen
  - Verbesserung der Position der Landwirtinnen und Landwirte in der Wertschöpfungskette
- **Zentrale Fördergegenstände**
  - Aufbau sowie (Weiter-)Entwicklung von neuen oder bestehenden Kooperationen werden in den folgenden **Bereichen** gefördert:
    - Land- und Forstwirtschaft,
    - Nahrungsmittel- und Versorgungskette,
    - Sozial-, Gesundheits- und Veterinärwesens,
    - holzbasierte Wertschöpfungskette
    - Tourismus
    - Natur- und Umweltschutz inklusive National- und Naturparks

## 77-02 Zusammenarbeit

- **Weiterentwicklung (im Vergleich zur Periode LE 14-20)**
  - **NEU: Zusammenführen von mehreren Vorhabensarten zu einer Intervention** → breite Intervention mit mehr Flexibilität; Steuerung durch spezifische Calls
  - **Fördersatz 80%**; Themen mit hohem öffentlichen Interesse 100%
- **Abwicklung**
  - Aufrufe zu bestimmten Themenbereichen von BML, BMK, BMAW, Bundesländern:  
Beispiel BML Aufrufe
    - Arbeitsabläufe und Ressourcennutzung in der landwirtschaft- und forstwirtschaftlichen Urproduktion
    - Soziale Dienstleistungen in der Landwirtschaft
    - Tourismusdienstleistungen mit Bezug zur Landwirtschaft



## 77-05 LEADER

- **Ziele**
  - partizipative Regionalentwicklung, innovatives regionales Problemlösungsinstrument
  - Basis: von der örtlichen Bevölkerung getragene lokale Entwicklungsstrategie („bottom-up“)/LES
- **Zentrale Fördergegenstände**
  - Durchführung von Projekten, einschließlich Kooperationsaktivitäten und deren Vorbereitung, ausgewählt im Rahmen der LES
  - Verwaltung, Überwachung und Evaluierung der Strategie und Sensibilisierung (LAG-Management)



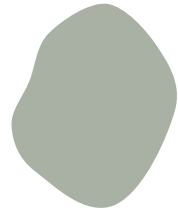
## 77-05 LEADER

- **83 LEADER-Regionen: + 6 Regionen im Vergleich zu 14–20!**
- **NEU:** Aktionsfeld „Klimaschutz & Klimawandelanpassung“
- **NEU:** funktionale Partnerschaften von LEADER-Regionen mit Städten bis 110.000 Einwohner:innen
- **NEU:** Umsetzung von **Smart Villages** und **Lokale Agenda 21** über LEADER
- Fortführung des **fondsübergreifenden CLLD-Ansatzes**
- Budget: **210 Mio. EUR**

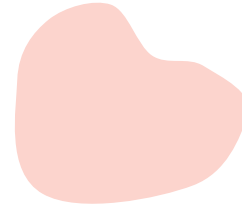
# Innovations- und Zusammenarbeitsfördermaßnahmen im GSP 23-27



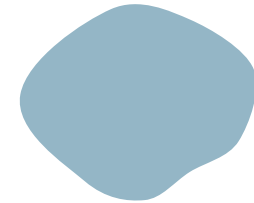
Förderung von  
Operationellen Gruppen und  
Innovationsprojekten im  
Rahmen der **EIP-AGRI** (77-  
06)



**LEADER** – Umsetzung der  
lokalen  
Entwicklungsstrategie  
(LES) (77-05)



**Ländliche  
Innovationssysteme** im  
Rahmen der EIP (77-03)



**Zusammenarbeit** (77-02)



Details zu den einzelnen Förderungen des BML in der Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen:  
[https://info.bml.gv.at/dam/jcr:1d50ab28-7b79-4b5a-92cf-206dfa701c8b/SRL\\_LE\\_Projekt%C3%B6rderungen\\_GSP\\_23-27.pdf](https://info.bml.gv.at/dam/jcr:1d50ab28-7b79-4b5a-92cf-206dfa701c8b/SRL_LE_Projekt%C3%B6rderungen_GSP_23-27.pdf)



## Kontakt:

[christa.rockenbauer@bml.gv.at](mailto:christa.rockenbauer@bml.gv.at) (LEADER)

[karl.summer@bml.gv.at](mailto:karl.summer@bml.gv.at) (Zusammenarbeit)

[rita.trattnigg@bml.gv.at](mailto:rita.trattnigg@bml.gv.at) (länd. Innovationssysteme)

[julian.gschnell@bml.gv.at](mailto:julian.gschnell@bml.gv.at) (EIP AGRI)

Bundesministerium für Land- u. Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

Sektion III – Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit

Abteilung III/7 – Innovation, Lokale Entwicklung & Zusammenarbeit



Herzlichen Dank

